

Einbauanleitung für PVC-Brunnenausbaumaterial mit Schraubverbindungen



Bitte lesen Sie sich diese Einbauanleitung VOR dem Einbau vollständig durch und besprechen Sie die einzelnen Schritte und Hinweise in Ihrem Arbeitsteam!

Wichtige Voraussetzungen

In den meisten Fällen werden heute Filter- und Vollwandrohre hängend mit Hilfe von Hebekappen/-zapfen in das Bohrloch eingebaut. Damit dies ohne Beschädigungen gelingt, sind folgende Grundvoraussetzungen zu erfüllen.

Das **Bohrloch** soll:

- senkrecht und gerade sein
- kalibergerecht sein
- die notwendige Endteufe aufweisen

Das gesamte **Ausbaumaterial** muss vor dem Einbau:

- auf Vollständigkeit, Beschädigungen (besonders in den Gewindebereichen), richtige Dimensionierung (Durchmesser, Wandstärke u. Schlitzweite) kontrolliert werden
- ordnungsgemäß in der Nähe des Bohrloches gelagert werden
- im Verbindungsbereich und ggf. von innen und außen gereinigt werden

Das **Einbauwerkzeug** muss:

- auf Vollständigkeit, Sauberkeit und Funktion überprüft werden.
- auf geeignete Dimensionierung und Tragkraft überprüft werden,
- in der Nähe des Bohrloches bereitgelegt werden
- mit ausreichend tragfähigen Anschlagmitteln verbunden werden.

Der **Lasthaken** des Fahrseils muß mit einem Wirbel gekoppelt sein.

Achtung:

Es wird dringend empfohlen, nur das GWE - Originaleinbauwerkzeug zu benutzen. Nur dadurch ist gewährleistet, dass das Material beim Einbau nicht beschädigt wird.

Für den zentrischen Einbau der Rohrtour in das Bohrloch sollten geeignete Rohrzentrierungen in ausreichender Anzahl eingebaut werden.

Installation

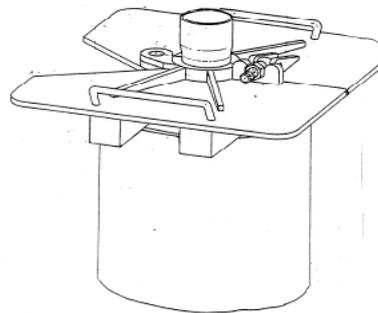
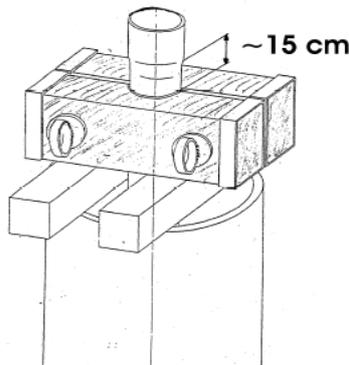
Für die Installation von PVC – Rohren empfehlen wir einen Umgebungstemperaturbereich von + 5°C bis + 35°C. Temperaturen unter + 5°C führen zunehmend zur Versprödung des Werkstoffs.

Bevor das erste Rohr eingebaut werden kann, ist eine waagerechte Auflage für die Abfangschelle sicherzustellen.

1. Den Hebezapfen in die Gewindemuffe des ersten einzubauenden Rohres einschrauben und mit dem Fahrseil verbinden.
2. Das Rohr mit dem Hebezeug vorsichtig anheben, in das Bohrloch absenken und mit der Abfangschelle mindestens 15 cm unterhalb der Muffe sichern. Die Schrauben der Abfangschelle so fest anziehen, dass die Rohrtour ohne Deformation des abgefangenen Rohres sicher geklemmt und gehalten wird.



Einbauanleitung für PVC-Brunnenausbau material mit Schraubverbindungen



Rohre mit Schraubverbindung mit der Abfangschelle ca. 15 cm unterhalb der Gewindemuffe abfangen

Ausnahme:
Kiesbelagfilter mit der Stahlschelle direkt unter der Muffe abfangen

3. Die Seilwinde entlasten und den Hebezapfen aus der Muffe schrauben.
4. Den Hebezapfen in die Muffe des nächsten Rohres einschrauben und das Rohr anheben.
5. Auf das Gewinde des hängenden Rohres wird ein eventuell vorgesehener Dichtring aufgezogen (Bei niedrigen Außentemperaturen empfehlen wir, die Dichtringe zur besseren Montierbarkeit vorzuwärmen). Zum einfacheren Verschrauben kann das Gewinde mit sauberem Wasser befeuchtet werden.
6. Das Rohr vorsichtig und gerade in die Muffe einsetzen. Das Fahrseil nur leicht entlasten, so dass nicht das gesamte Rohrgewicht auf dem Gewinde lastet.
7. Die Rohre von Hand oder mit einer Gurtzange vollständig verschrauben.
8. Den gesamten Rohrstrang leicht anheben, die Abfangschelle lösen und ausreichend öffnen, die Rohrtour langsam und vorsichtig in das Bohrloch absenken und die Abfangschelle schließen.
9. Die Arbeitsschritte wiederholen bis der gesamte Rohrstrang eingebaut ist.

Achtung:

Den Rohrstrang NICHT auf der Bohrlochsohle abstellen und bis zum Beginn des nächsten Arbeitsschrittes mittels Abfangschelle und Fahrseil sichern.

Bei Verfüllung des Ringraumes ist fortlaufend sicherzustellen, daß der Ausbaustrang unter Zuglast steht, wobei die Tragkraft der Gewindeverbindungen **nicht** überschritten werden darf.

Ausschlussklausel

Da diese Einbauanleitung nicht jede spezifische Baustellensituation berücksichtigen kann, liegt die Verantwortung für den Einbauvorgang in jedem Fall beim Fachpersonal des jeweiligen Nutzers unseres Materials.

Diese Anleitung ersetzt nicht die DVGW-Vorschrift W123.

Bei Fragen zum Einbau stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung bzw. begleiten, bei entsprechender Beauftragung, Ihren Einbau.